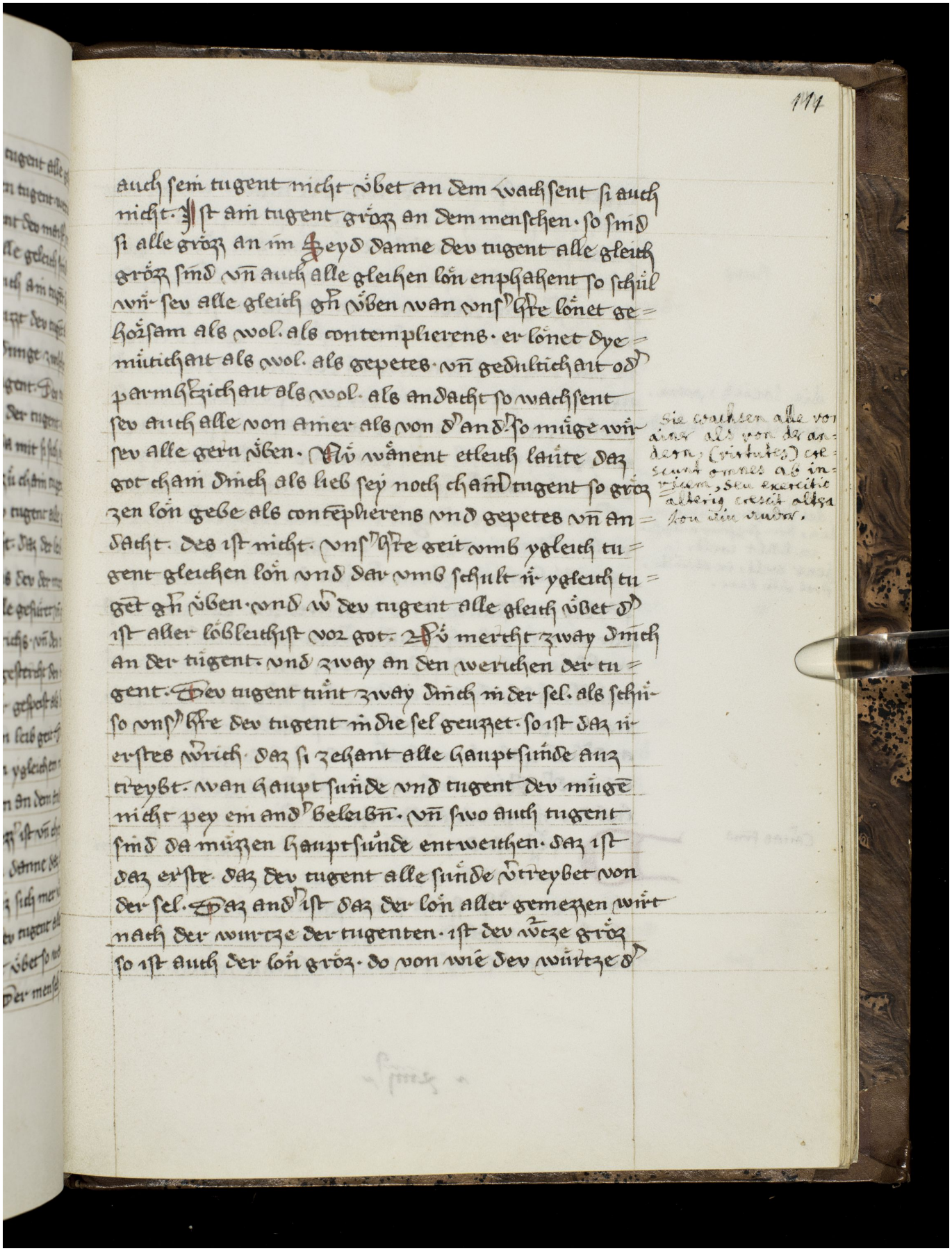
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



auch sein tugent nicht übet an dem wachsent si auch
nicht. Ist an tugent groz an dem menschen. so sind
si alle groz an im. Seyd danne dev tugent alle gleich
groz sind vn auch alle gleichen lon enphahent so schul
wir sev alle gleich gn üben wan unsslhre lonet ge=
horsam als wol. als contemplierens. er lonet dye=
mütichait als wol. als gepetes. vn gedultichait od
parmhtzichait als wol. als andacht so wachssent
sev auch alle von amer als von d'and. so müge wir
sev alle gern üben. Nu wänent etleich laute daz
got cham dmch als lieb sey noch chaind tugent so groz
zen lon gebe als contepherens vnd gepetes vn an=
dacht. des ist nicht. unsslhre seit umb ygleich tu=
gent gleichen lon vnd dar umb schult ir ygleich tu=
get gn üben. und w dev tugent alle gleich übet d
ist aller löbleichist voz got. Nu merkt zway dmch
an der tugent. vnd zway an den werchen der tu=
gent. Dev tugent tunt zway dmch in der sel. als schni=
so unsslhre dev tugent in die sel geuzet. so ist daz ir
erstes wrich daz si zehant alle hauptsünde anz
treybt. wan hauptsünde vnd tugent dev müge
nicht pey em and belebn. vn swo auch tugent
sind da müzen hauptsünde entweichen. daz ist
daz erste. daz dev tugent alle sünde vtreybet von
der sel. Daz and ist daz der lon aller gemezzen wirt
nach der wurtze der tugenten. ist dev wurtze groz
so ist auch der lon groz. do von wie dev wurtze d

Sie werchen alle von
ainer als von der an=
dern (virtutes) ce=
sent omnes ab in=
vicem, sed exercitio
altering crescit altera
non sine ruba.